

EUROPAZENTRUM BRANDENBURG - BERLIN DES EUROPÄISCHEN REGIONALEN FÖRDERVEREINS E.V.

Seminar Nr. 411/12

„Mein Europa vom Morgen“

Europa gestalten

Anliegen

Europa wandelt sich mit einer enormen Schnelligkeit. 2009 erlitt die Europäische Union die erste Finanzkrise. Manche EU-Länder wie Polen und Deutschland haben diese gut überstanden, andere wie Spanien, Portugal und Irland müssen immer noch die Auswirkungen der Wirtschaft - GAU's spüren.

Das Jahr 2011 wurde für das Europa zu einem Albtraum. Das, was als unmöglich erschien, wurde plötzlich zur Realität. Griechenland steht kurz vor dem Staatsbankrott. Spanien und Portugal führen eine sehr harte Sparpolitik. Die Bürger und Bürgerinnen der mehr erfolgreichen Staaten wie Deutschland und Frankreich beteiligen sich an den finanziellen Rettungsschirmen. Die Unzufriedenheit mit der Politik insgesamt wächst jeden Tag.

Mehr und mehr Jugendliche beklagen eine Situation der Perspektivlosigkeit. Der Hochschulabschluss ist heutzutage keine feste Garantie für den sicheren und gutbezahlten Arbeitsplatz. Vor diesem Hintergrund wächst die Angst vor der Zukunft. Die Bürgerinnen und Bürger zeigen eine verstärkte Zustimmung gegenüber dem Nationalismus. Die Arbeitsplätze und die Möglichkeit die eigene Familie zu finanzieren sind in manchen EU-Ländern „goldwert“. Weiterhin ist die Kenntnis über die Strukturen in der EU und die EU-Mitgliedsstaaten bei manchen Bürgerinnen und Bürger mangelhaft.

Nicht desto trotz ist die EU eine Chance für junge Menschen. Im Zuge des Bologna-Prozesses haben Studenten die Möglichkeit bekommen, ein Studium in mehreren EU-Ländern zu absolvieren. Ebenso wurden die Studienabläufe vereinheitlicht. Heutzutage hat fast jeder Bürger und jede Bürgerin Dank des Schengens die Möglichkeit, sich frei innerhalb der Europäischen Union zu bewegen, ein Wohn- und Arbeitsort frei zu wählen.

Die dreitägige Veranstaltung möchte mit jungen Menschen aus allen Bildungsbereichen darüber diskutieren, wie nach ihrer Ansicht, das Europa vom Morgen aussehen soll. Den Jugendlichen sollen die Strukturen des Europäischen Unions vermittelt werden, die aktuelle Problemlage und die Lösungswege aufgezeigt werden und die Möglichkeiten der politischen und gesellschaftlichen Prozessen innerhalb des EU vermittelt werden.

Das Angebot richtet sich an junge Menschen beiderlei Geschlechts, die sich für die politische, soziale und gesellschaftliche Geschehnisse in der EU interessieren.

Das Seminar ist eine außerschulische Veranstaltung und findet im Land Brandenburg statt. Dies richtet sich vorwiegend an Jugendliche in der Ausbildung bzw. der Berufsvorbereitung, Schüler der Oberstufe, Studierenden und junge Arbeitslose.

Eine Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung wird angestrebt.

Der Teilnehmerbetrag beträgt 30,00 € und ist abhängig von der Bewilligung.

**Erwartete
Ergebnisse/
Nachhaltigkeit:**

Das Seminar will junge Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, Jugendliche in der Ausbildung bzw. der Berufsvorbereitung, im Studium, Schüler der Oberstufen und junge Arbeitslose mit dem Thema der Europapolitik konfrontieren. Im Rahmen der dreitägigen Veranstaltung sollen die Jugendlichen die EU-Strukturen anhand der Simulationen kennen lernen, sich mit der Bildungspolitik in Europa auseinandersetzen, die aktuelle wirtschaftliche Problemlage ausdiskutieren und Lösungsvorschläge erarbeiten. Weiterhin sollen die Teilnehmende dazu ermutigt werden, sich innerhalb der Europäischen Union zu engagieren. Dieses Seminar wird veröffentlicht im Jahresprogramm 2012 des EZBB des eRFV e.V. unter www.europazentrumbb.de

Teilnehmende

<input type="checkbox"/>	Kinder	<input checked="" type="checkbox"/>	Jugendliche	<input type="checkbox"/>	Erwachsene
<input checked="" type="checkbox"/>	Schüler/innen	<input checked="" type="checkbox"/>	Auszubildende	<input checked="" type="checkbox"/>	Studenten/innen
<input checked="" type="checkbox"/>	Berufstätige	<input checked="" type="checkbox"/>	Arbeitslose	<input type="checkbox"/>	Selbständige
<input type="checkbox"/>	Lehrer/innen	<input checked="" type="checkbox"/>	Multiplikatoren/innen	<input type="checkbox"/>	Kommunen
<input type="checkbox"/>	Schulen	<input type="checkbox"/>	KMU's	<input type="checkbox"/>	Polizei / Justiz

**Anzahl der
Teilnehmenden:**

20 Teilnehmende

Zeitraum:

30.03. – 01.04.2012

Anzahl / Frequenz:

2 Veranstaltungen im 2012

Träger:

Europazentrum Brandenburg - Berlin des eRFV e.V. (EZBB des eRFV e.V.)

Veranstaltungsort:

Pfauenhof - Kolberg, Bergstr. 23 15754 Heidesee

Veranstaltungsform:

<input checked="" type="checkbox"/>	Seminar	<input type="checkbox"/>	Konferenz	<input type="checkbox"/>	Workshop
<input type="checkbox"/>	Infoveranstaltung	<input type="checkbox"/>	Begegnung	<input type="checkbox"/>	Kulturevent
<input type="checkbox"/>	Studienreise	<input type="checkbox"/>	Vortrag	<input type="checkbox"/>	Training
<input type="checkbox"/>	Messe	<input type="checkbox"/>	Schulung	<input checked="" type="checkbox"/>	Diskussion
<input type="checkbox"/>	Fachtagung	<input type="checkbox"/>	Festival	<input type="checkbox"/>	

Partner

- Überbetriebliche Bildungseinrichtungen
- Träger sozialer Maßnahmen
- Schulen
- Fachhochschulen und Universitäten
- Tschechische Hochschulen
- Polnische Schüler der Oberstufe

Bedienter Sektor:

<input checked="" type="checkbox"/>	Bildung	<input checked="" type="checkbox"/>	Jugend	<input type="checkbox"/>	Sport
<input type="checkbox"/>	Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	Forschung	<input type="checkbox"/>	Kultur
<input type="checkbox"/>	Wirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	Arbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Soziales
<input checked="" type="checkbox"/>	Politik	<input type="checkbox"/>	Justiz	<input type="checkbox"/>	Prävention

Programmablauf

Freitag, den 30.03.2012 Europa morgen

- 14.00
1) **Vorstellung der Teilnehmer und des Seminars**
14.45Uhr **Absprache der Ziele und Erwartungen**
Moderation: Marija Engert, Pädagogin (EZBB des eRFV e.V.)
- 14.45 Uhr
2) **Europa aus der Sicht der benachbarten Staaten**
16.15 Uhr **Ein Gespräch mit den Mitarbeiter/innen der polnischen Botschaft**
Die Mitarbeiter/innen der polnischen Botschaft diskutieren zusammen mit den Teilnehmenden über die Präsidentschaft Polens im Europäischen Parlament. Die Mitarbeiter berichten über ihre Vision für Europa von Morgen. Ebenso steht das Thema des politischen Engagements von Jugendlichen in Polen auf der Tagesordnung.
Moderation: Marija Engert, Pädagogin (EZBB des eRFV e.V.)
Referent/in: die polnische Botschaft wurde angefragt
- 16.15 – 17.30 Uhr **Pause**
- 17.30 Uhr
2) **Sind die Menschen in Europa bereit für Europa?**
18.00 Uhr **Diskussion mit den Vertreter der luxemburgischen Botschaft**
Luxemburg spielt eine große Rolle in der europäischen Politik. Dieser Staat ist ein Sitz von mehreren europäischen Organisationen. Wie wird Europa nach der Meinung der Mitarbeiter aus der luxemburgischen Botschaft morgen aussehen? Was kann jeder Einzelner für Europa tun?
Moderation: Marija Engert, Pädagogin (EZBB des eRFV e.V.)
Referent/in: die luxemburgische Botschaft wurde angefragt
- 18.00 – 19.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**
- 19.00 Uhr
2) **Das europäische Bildungssystem**
20.30 Uhr Im Zuge des Bologna-Prozesses hat das europäische Bildungssystem sich verändert. Damit haben sich auch die Inhalte und das Dauer des Studiums verändert. Einerseits hatten die Reformen eine positive Auswirkung: das studentische Mobilität, andererseits assoziieren mehrere Studierende und Universitäten mit der Fortführung der Schulzeit. Was wollte das Bologna? Wurden die Ziele erreicht? In wie weit profitieren die Studierenden von der Reform? Was haben wir heute?
Moderation: Marija Engert, Pädagogin (EZBB des eRFV e.V.)
Referent/in: Kristin Hochfeld, Mitglied des StuPa an der KHSB Berlin
- 20.30 – 21.15 Uhr **anschließende Diskussion**
1) **Europa heute**

**Samstag, den
31.03.2012**

7.00 – 8.00 Uhr

gemeinsames Frühstück

8.00 Uhr

Vorstellung des Tagesablaufes

1)

Klärung der Fragen vom Vortag

8.45 Uhr

Moderation: Marija Engert, Pädagogin (EZBB des eRFV e.V.)

8.45 Uhr

Diskussion: Staatsschuldenkrise, Finanzspekulation – was ist das?

2)

10.15 Uhr

Die Teilnehmenden diskutieren zusammen mit den Mitgliedern der Europabewegung Brandenburg über die aktuelle Wirtschaftslage in der Europäischen Union.

- Was ist eine Staatsschuldenkrise?
- Warum ist diese Situation entstanden?
- Wie kann ein Staat pleite werden?
- Was bedeutet es für die Bürgerinnen und Bürger?
- Wie kann die europäische Gemeinschaft den Schuldensündern helfen?
- Sind die Banken Schuld an der aktuellen wirtschaftlichen Lage?
- Muss man den Euro retten?
- Welche Auswirkungen wird die Staatsschuldenkrise auf die Zukunft der Europa haben?

Moderation: Marija Engert, Pädagogin (EZBB des eRFV e.V.)

Referent/in: EBB ist angefragt

10.15 – 10.30 Uhr

Pause

10.30 Uhr

Praktische Übungen

2)

Die Teilnehmenden sollen anhand der Diskussion Poster zur aktuellen europäischen Wirtschaftslage entwerfen und Lösungsvorschläge erarbeiten.

12.00 Uhr

Marija Engert, Pädagogin (EZBB des eRFV e.V.)

12.00 – 13.00 Uhr

gemeinsames Mittagessen

13.00 Uhr

Die ausländischen Studierenden in Deutschland

2)

Wege zum Erfolg.

14.30 Uhr

Die ausländischen Studierenden berichten über ihre Erfahrungen im Studium und ihr Werdegang in Deutschland. Zusammen mit den Teilnehmenden diskutieren sie über die Vorzüge des Studiums in der Europäischen Union und über die Hürden auf dem Weg zu einem Arbeitsplatz.

Moderation: Marija Engert, Pädagogin (EZBB des eRFV e.V.)

Referent: Marija Engert, Koordinatorin und Dozentin beim EZBB und Sozialarbeiterin im StützRad e.V.

Yulia Ivleva, Dolmetscherin

Anara Karagulova, Jura – Studentin, Politologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin in einer Berliner Anwaltskanzlei

14.30 – 14.45 Uhr

Pause

14.45 Uhr 2) 16.15 Uhr	<p>Gruppenarbeit: „Wie sehe ich Europa vom Morgen?“ und abschließende Diskussion „Was und wie würde ich an dem Europa verändern?“</p> <p>In einer Gruppenarbeit entwerfen die Teilnehmenden ihre Visionen für das Europa vom morgen. Unter anderem orientieren sich die Jugendlichen auf folgenden Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vor- und Nachteile der EU 2. gemeinsames Europa = gemeinsame Regierung? 3. Braucht die Welt Europa? 4. Was kann ich Europa geben? <p>Anhand der Ergebnisse der Gruppenarbeit diskutieren die Teilnehmende über die Aufgaben für die Europäische Politik. <i>Moderation: Marija Engert, Pädagogin (EZBB des eRFV e.V.)</i></p>
16.15 – 16.30 Uhr	Pause
16.30 Uhr 2) 18.00 Uhr	<p>Gemeinsame Diskussion zu aktuellen europäischen wirtschaftlichen Geschehnissen</p> <p><i>Moderation: Werner Reimann, Politologe</i></p>
18.00 – 19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
19.00 – 21.30 Uhr	Kinoabend
Sonntag, den 14.10.2012	<p>Plenspiel: Europa neu gestalten</p> <p>Die Durchführung des Planspiels erfolgt in den drei Phasen Vorbereitung (Phase A) – Simulation (Verhandlung – Phase B) – Auswertung (Phase C).</p>
07.00 – 08.00 Uhr	gemeinsames Frühstück
08.00 Uhr 1) 8.45 Uhr	<p>Vorstellung des Tagesablaufes</p> <p>Klärung der Fragen vom Vortag</p> <p><i>Moderation: Marija Engert, Pädagogin (EZBB des eRFV e.V.)</i></p>
8.45 Uhr 1) 09.30 Uhr	<p>Vorbereitungsphase</p> <p>Einführung in die Planspielmethode Vorstellung der Ausgangslage und Aufteilung der Rollen, Klärung organisatorischer Fragen <i>Moderation: Marija Engert, Pädagogin (EZBB des eRFV e.V.)</i></p>
09.30 Uhr 4) 12.30 Uhr	<p>Simulation – Block 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besuch in der Botschaft - Individuelle Sitzungen der Gremien - Präsentation der mittel- und osteuropäischen Staaten im Rat der Union - Kommission wird mit Verhandlungsführung beauftragt - öffentliche Sitzungen des Parlaments - Pressekonferenz mit den anschließenden Fragen der Medienvertreter <p><i>Moderation: Marija Engert, Pädagogin (EZBB des eRFV e.V.)</i></p>
12.30 – 13.30	Gemeinsames Mittagessen

Block 2

- 13.30 Uhr
2)
15.00 Uhr
- Rat beschließt über Modalitäten der Aufnahme
 - Kommission führt mit den beitriftswilligen Staaten die Verhandlungen über Beitrittsabkommen aus
 - Europäisches Parlament wird über Fortgang der Verhandlungen informiert und lädt Vertreter der Beitrittsstaaten ein
 - Zeitung erscheint
- Moderation: Marija Engert, Pädagogin (EZBB des eRFV e.V.)*

15.00 – 15.15 Uhr **Pause**

Block 3

- 15.15 Uhr
2)
16.45 Uhr
- Rat hat einstimmig abgestimmt, Parlament mit Zweidrittelmehrheit auf der Grundlage der ausgehandelten Abkommen zu entscheiden
 - Vertreter der Beitrittsländer sind Gäste bei der Abstimmung
 - gemeinsame Aufnahmekonferenz mit allen Beteiligten
 - Einleitung durch die Kommission
 - Aufnahmereden
 - feierliche Unterzeichnung der Beitrittsabkommen
 - gemeinsame Pressekonferenz
 - Präsidentin oder Präsident der Europäischen Kommission beendet die Konferenz
- Moderation: Marija Engert, Pädagogin (EZBB des eRFV e.V.)*

16.45 – 17.00 Uhr **Pause**

17.00 Uhr
1)
17.45 Uhr

Auswertung und Diskussion des Planspiels
Quelle: http://www.bpb.de/methodik/3NTP81,0,0,Inhalt_und_Rolle_n.html (Stand: 24.10.2011)
Moderation: Marija Engert, Pädagogin (EZBB des eRFV e.V.)

17.45 Uhr
1)
18.30 Uhr

Auswertung des Seminars und Verabschiedung der Teilnehmer

ab 18.30 Uhr **Imbiss und Abreise**

Seminarleitung: *Marija Engert, Pädagogin (EZBB des eRFV e.V.)*